

JEGINGER



Amtliche Mitteilung

Sonderausgabe April 2026



Liebe Jegingerinnen und Jeginger,

ich muss Euch leider darüber informieren, dass die Volksschule Jeging mit Ende des Schuljahres 2025/2026 dauerhaft geschlossen wird.

Die Entscheidungsgründe darf ich Euch mit diesem Schreiben bekanntgeben.

Auslöser der aktuellen Entwicklung war die Mitteilung der Schulleitung am 11. März 2026, dass sie ihre Funktion als Direktorin zurücklegt und gleichzeitig sämtliche Lehrerinnen um Versetzung

vom Schulstandort Jeging angesucht haben.

Trotz vieler Gespräche konnten diese Personalentscheidungen nicht rückgängig gemacht werden. Diesem Versetzungswunsch der Lehrerinnen wird durch den Dienstgeber (Land OÖ) nachgekommen.

Damit war klar: Ein Weiterbetrieb der Schule mit eigenem Lehrpersonal ist ab September 2026 nicht mehr möglich.

In mehreren Gesprächen mit der Bildungsdirektion OÖ wurde die Situation umfassend bewertet. Dabei wurden folgende Punkte eindeutig festgestellt:

- Ein zweiklassiger Unterricht für vier Schulklassen entspricht nicht mehr dem pädagogischen Standard.
- Die räumliche Situation der bestehenden Schule ist unzureichend (kein dritter Klassenraum, keine Bibliothek, keine Barrierefreiheit, kein Sozial- und Konferenzraum für das Lehrpersonal).
- Im Bezirk Braunau herrscht ein erheblicher Lehrermangel, weshalb sich Lehrkräfte bevorzugt an größere Standorte versetzen lassen.
- Ein notwendiger Neubau der Volksschule samt Turnsaal ist für die Gemeinde finanziell nicht leistbar (grobe Kostenschätzung 5,3 Mio Euro, hiervon Eigenmittel in der Höhe von ca. 1,4 Mio Euro für die Gemeinde Jeging). Laut Prüfung durch die zuständigen Fachdienststellen des Landes OÖ würde ein entsprechender Kredit die Gemeinde über Jahrzehnte massiv belasten und wurde daher nicht genehmigt.

Vor diesem Hintergrund gibt es faktisch keine realistische Möglichkeit, den Schulstandort Jeging dauerhaft zu erhalten.

Parallel dazu wurde intensiv an einer Lösung für unsere Kinder gearbeitet.

BÜRGERMEISTERBRIEF

Der Bürgermeister informiert

In Abstimmung mit der Bildungsdirektion und der Gemeinde Munderfing konnte folgendes sichergestellt werden:

- **Alle Kinder aus Jeging erhalten einen gesicherten Schulplatz in der Volksschule Munderfing.**
- Der Übergang erfolgt geordnet ab dem Schuljahr 2026/2027.
- Für das erste Jahr sind die Kapazitäten in der Volksschule Munderfing noch angespannt, ab dem Schuljahr 2027/2028 steht jedoch ein neues 10-klassiges Schulgebäude in Munderfing zur Verfügung, das ausreichend Platz bietet.

Diese Lösung stellt sicher, dass unsere Kinder weiterhin eine qualitativ hochwertige Ausbildung unter zeitgemäßen Rahmenbedingungen erhalten.

Mir ist bewusst, dass die Schließung der eigenen Volksschule für viele emotional und schmerzhaft ist.

Auch für mich als Bürgermeister war das keine leichte Entscheidung.

Entscheidend ist aber: Die Rahmenbedingungen – insbesondere Personal und Finanzierung – lassen keinen anderen verantwortbaren Weg zu.

Die Gemeinde Jeging hat in den letzten Jahren intensiv den Erhalt bzw. Neubau der Schule angestrebt. Letztlich sind wir jedoch an den personellen und finanziellen Vorgaben und an den Realitäten gescheitert.

Am vergangenen Montag gab es jedoch noch einen Hoffnungsschimmer. Eine externe Lehrperson meldete sich und konnte sich vorstellen, die Schulleitung zu übernehmen. Dafür wären allerdings noch zwei weitere Lehrpersonen erforderlich gewesen, die sich leider nicht gefunden haben.

Die Eltern der Volksschüler wurden gemeinsam mit Vertretern der Abteilung Bildung des Landes OÖ. sowie der Gemeinde bzw. der Volksschule Munderfing am Mittwoch, den 15. April 2026, über die Schließung der Volksschule Jeging informiert.

Wir werden den Übergang bestmöglich begleiten und weiterhin alles daran setzen, die Interessen unserer Kinder und Familien zu unterstützen.

Freundliche Grüße
Euer Bürgermeister



Christoph Weitgasser

Bitte vormerken



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

**BLUTSPENDE
TERMIN
JEGING**

Montag, 04. Mai 2026
15:30 - 20:30 Uhr
Gemeindeamt